

Das große Event steht kurz bevor - die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi. Nur die besten 42 Nachwuchsfachkräfte sind bei der WM der Berufe mit dabei. Sie messen sich in ihren Fachbereichen mit anderen jungen Talenten aus der ganzen Welt. Vorher gibt es Trainingscamps wie hier in Esslingen, um die Teilnehmer mental und fachlich richtig fit zu machen. Hubert Romer ist Geschäftsführer der WorldSkills Germany und schon jetzt mächtig stolz auf sein Team. Im vorliegenden Interview liefert er Zahlen und Fakten zur diesjährigen WM der Berufe, Infos zum Ablauf eines Wettkampfes und erklärt Vorbereitungsstrategien.

Leadin

Das große Event steht kurz bevor - die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi. Nur die besten 42 Nachwuchsfachkräfte sind bei der WM der Berufe mit dabei. Sie messen sich in ihren Fachbereichen mit anderen jungen Talenten aus der ganzen Welt. Vorher gibt es Trainingscamps wie hier in Esslingen, um die Teilnehmer mental und fachlich richtig fit zu machen. Hubert Romer ist Geschäftsführer der WorldSkills Germany und schon jetzt mächtig stolz auf sein Team. Im vorliegenden Interview liefert er Zahlen und Fakten zur diesjährigen WM der Berufe, Infos zum Ablauf eines Wettkampfes und erklärt Vorbereitungsstrategien.

Hubert Romer antwortet auf folgende Fragen:

00:00 min (Timecode)

1. Herr Romer, in ein paar Wochen wird die Wüste gerockt. Wie blicken Sie auf die erste WM der Berufe in Abu Dhabi?

00:17 min

2. Ein paar Zahlen und Fakten zur diesjährigen WM: Wann geht es los? Wie viele Teilnehmer sind dabei?

00:51 min

3. Wie ist der Ablauf bei WorldSkills? Also wie geht ein Wettkampf vonstatten?

01:30 min

4. In wievielen Kategorien bzw. Skills tritt Deutschland an und wie hoch sind die Chancen da was zu "reißen"?

01:49 min

5. Was macht die Deutschen zu einem besseren Team als die anderen?

02:12 min

6. Gibt es ein Erfolgsrezept?

02:44 min

7. Wie werden die Teilnehmer für einen solchen Wettbewerb vorbereitet und aufgebaut?

03:10 min

8. Was ist Ihre persönliche Erwartung an die WorldSkills in Abu Dhabi?